Kursorganisation

Der Kurs ist, wie in Tab. 1 zu erkennen, in vier Lerneinheiten gegliedert. Zunächst erfolgt eine Einleitung bzw. Problematisierung, die die Lernenden auf das Thema einstimmt und Interesse an dem Kurs weckt, indem an dem aktuellen Beispiel Instagram bzw. Instamap Gefahren der Standortpreisgabe in sozialen Medien thematisiert wird (LE01). Im Anschluss (LE02) beschäftigen sich die Lernenden damit, was digitale Geomedien sind und welche sie in ihrem Alltag nutzen. Im dritten Schritt (LE03) nähern sich die Lernenden der Frage, woher denn das Smartphone wissen kann, wo sie sich befinden, indem sie sich die Funktionsweise von GPS erarbeiten. Abschließend konkretisiert sich die Frage, warum es für die Lernenden von Bedeutung ist, sich mit den Auswirkungen der Ortung von Smartphones auf ihre private Nutzung auseinanderzusetzen bzw. wie sie selbst darüber entscheiden können, welche persönlichen standortbezogenen Daten sie wann preisgeben (LE04).

Struktur des Kurses „Ich weiß, wo du bist!“

Tabelle 1:Kursstruktur

Lerneinheit	Titel der Lerneinheit	Arbeitsblätter	Material
LE01	Locational privacy	AB01-1: Locational privacy – Netzspionage leicht gemacht	M01-1: Was bedeutet locational privacy? M01-2: Übersicht Instagram und Instamap
LE02	Geodaten, Geoinformationen und Geomedien	AB02-1: Digitale Geomedien – eine theoretische Annäherung	M02-1: Was sind Geomedien? M02-2: Verschiedene Geomedien-Apps
LE03	GPS	AB03-1: Was ist GPS und wie funktioniert es?	M03-1 Was ist GPS und wie funktioniert es?
LE04	Location-based-Services	AB04-1: Location based services AB04-2: Standortfreigabe an digitalen Endgeräten und bei Google	M04-1: Infoblatt Google Inc.
LE05	Pegasus - (k)ein Segen	AB05-1: Die Spyware Pegasus - Fluch oder Segen? AB05-2: Pegasus und die DSGVO	M05-1: Malware, Spyware, Pegasus M05-2: Die DSGVO

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:sus:locationalprivacy:neu2

Last update: **2025/09/29 14:01**